



## VI.

## Der zärtliche Mann.

**V**ictoria, ein artig junges Weib,  
 Des Mannes bester Zeitvertreib,  
 Fängt an sich, kränklich, zu beklogen.  
 Worüber? Das kann ich nicht sagen.  
 Genug, Victoria wird krank,  
 Und lieget schon acht Tage lang  
 Gefährlich an der Krankheit nieder.

Der Mann weint laut und schreit,  
 Und fühlt nur Schmerz und Traurigkeit.  
 Denn eine solche Frau bekommt er niemals  
 wieder!

O Himmel, höre mich, ich flehe selbst für sie!  
 Denn sollte ihm sein Weib erblassen;  
 Er würde sich nicht trösten lassen,  
 Und diesen Gram verweint er nie.

Nun, heute scheint es mit ihr besser!  
 Dies hab ich aus des Arztes Munde.  
 Sie schlief auch eine viertel Stunde;  
 Nun wird schon meine Hofnung größer.  
 Sie aber, lieber Herr Sarkast,  
 Sie haben nebst der schweren Anteslast  
 Die vorge Nacht auch schlaflos zugebracht;  
 O legen